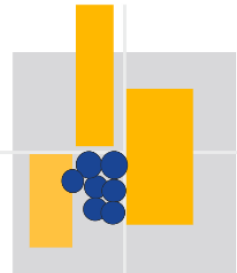




Gemeinde unterwegs

Hoffnung



**Gemeindebrief
der alt-katholischen Gemeinde
Frankfurt am Main, Oberursel und Fulda**

Ausgabe
1/2020
Ostern/Pfingsten

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde
der alt-katholischen Gemeinde,**

als die Sintflut vorüber war, schloss Gott mit Noah einen Bund: Egal, was auch passieren mag, nie wieder soll eine Sintflut über die Menschen kommen und sie vernichten. Und als Zeichen seiner Aufrichtigkeit und Treue stellte Gott den Regenbogen in die Wolken (Buch Genesis Kapitel 9).

Gottes Bund mit Noah, eine uralte Verheißung, die mich angesichts des Coronavirus, das die Welt gerade überflutet, innerlich zutiefst bewegt.

Mit klarem Verstand kann ich nachvollziehen, dass all die eingeleiteten Schutzmaßnahmen sicher notwendig sind, um die Verbreitung eines bis dahin unbekanntem Virus zu verlangsamen. Gleichzeitig spüre ich, dass ich Zeit brauche, mich auf eine Situation einzustellen, die allein mit dem Verstand nicht zu bewältigen ist.

Das Ganze kommt mir so unwirklich vor. Die Sonne scheint und die Natur steht in den Startlöchern, ihre bunte Blütenpracht zu entfalten. Die Menschen bemühen sich um Normalität in ihrem Leben. Doch ständig ist der Gedanke präsent, nicht zu wissen, wie unser Alltag in den nächsten Tagen und Wochen aussehen wird.

Erinnerungen an die Katastrophe von Tschernobyl am 26. April 1986 werden in mir lebendig. Auch das war rational zu erklären und gleichzeitig unfassbar.

Das Titelbild will Sie ermutigen, das Unfassbare im Leben zuzulassen, statt es zu verdrängen. Das hat nichts mit Panikmache oder kopflosem Handeln zu tun. Situationen, die unser Leben wie Friedhofsmauern eingrenzen und die ihr Kreuz persönlichen Leids über einzelnen Menschen aufrichten, sind allgegenwärtig. Sie ereignen sich als Folgen globaler humanitärer Katastrophen ebenso wie im individuellen Lebensalltag.

Mitten hinein in diese Erfahrung von Ohnmacht und Hilflosigkeit, wie wir sie auch aktuell erleben, stellt Gott die sieben Farben des Regenbogens als Zeichen seiner Treue: Ich lasse Euch nicht im Stich. Ich wage mit Euch einen neuen Anfang - so, wie damals mit Noah.

Für mich verbergen sich hinter den sieben Farben auch sieben Grundhaltungen:

Entdecke und höre die Stimme Deines Herzens! * Übe Dich in Gelassenheit!
* Schau, was wirklich wichtig ist! * Sei solidarisch mit anderen! * Akzeptiere, dass es Grenzen gibt in Deinem Leben! * Hab keine Angst! * Vertraue Dich Gott an!

An Ostern werden unsere Kirchen leer bleiben. Empfangen Sie die Osterbotschaft in Ihrem Herzen:

Jesus lebt – auch wir dürfen leben!
Gott sei mit Ihnen und segne Sie.

Ihr Pfarrer Christopher Weber



Mit Blick auf die unverminderte Ausbreitung des Coronavirus haben unser Bischof Dr. Ring und die Synodalvertretung beschlossen, bis auf Weiteres alle kirchlichen Veranstaltungen in unserem Bistum ausfallen zu lassen.

Bischof und Synodalvertretung orientieren sich mit dieser Anweisung an den Schließzeiten der Schulen, die den regulären Betrieb voraussichtlich erst wieder nach den Osterferien aufnehmen. Damit sind auch die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen abgesagt.

Die Einzelseelsorge wird aufrechterhalten. Sie erfolgt vorrangig per Telefon und Mail.

Trauerfeiern finden unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen statt.

Ich bin weiterhin im Dienst und somit für Sie erreichbar!

Rufen Sie einfach an. Es tut gut, miteinander zu reden.

Ich selbst werde per Mail mit Ihnen in Kontakt bleiben. Schicken Sie mir bitte Ihre Mailadresse, sofern Sie nicht im Verteiler unseres Newsletters sind.

Termine, die nach den Osterferien stattfinden, sind im Gemeindebrief veröffentlicht. Ob sie auch wirklich stattfinden, entnehmen Sie bitte unserer Website. Ich werde dies auch per Mail in die Gemeinde kommunizieren.

Als Seelsorger weiß ich, dass viele Menschen einsam sind oder von großen Sorgen belastet.

Lassen Sie diese Menschen in Ihrem Bekanntenkreis bitte nicht im Stich. Der Kontakt per Telefon oder Mail wird vielen gut tun. Besonders macht er denen Mut, die unter häuslicher Quarantäne stehen oder gar ernsthaft am Virus erkrankt sind.

Ihnen allen wünsche ich in dieser Ausnahmesituation klare Gedanken und den Mut zur Besonnenheit.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Pfarrer Christopher Weber

Gemeindebrief und Website in neuem Design

Wie sie feststellen können, haben wir die Aufmachung des Gemeindebriefes einer „Verjüngungskur“ unterzogen. Das Design ist farbiger, frischer und schnörkelloser. Unser besonderer Dank gilt unserem Gemeindemitglied Doris Augsten sowie den Schülerinnen und Schülern des Ausbildungszweiges „Druck- und Medientechnik“ an der Kerschensteiner Schule in Wiesbaden, die sich unsere oft laienhaft formulierten Ideen angehört und konzeptionell umgesetzt haben.

Sie, liebe Leserinnen und Leser können uns mit Ihren Rückmeldungen helfen, das Design noch benutzerfreundlicher zu gestalten.

Wer von Ihnen regelmäßig auf die Website unseres Bistums schaut, wird feststellen, dass diese ein neues Gewand erhalten hat. Die Websites der einzelnen Gemeinden werden in der nächsten Zeit nacheinander an das neue Design angepasst. Das hat zur Folge, dass die Website unserer Gemeinde evtl. zeitweise nicht erreichbar ist. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Gottesdienste

Frauensonntag



"Heilwerden - ein Sehnen tief in uns". Unter diesem Motto gestalten Frauen aus unserer Gemeinde den Gottesdienst am 10. Mai um 10 Uhr in der Basaltstraße. Feiern Sie mit uns. Vielfältige kreative liturgische Elemente laden Sie ein, sich anrühren zu lassen von der heilenden Nähe Jesu.

Übrigens: 2020, das bedeutet 100 Jahre Frauensonntag: Ein Grund zum Feiern!

- Seit weit mehr als 100 Jahren bringen sich Frauen in Kirche ein, gestalten, verändern und setzen Impulse.
- Seit 100 Jahren drückt der Frauensonntag den Wunsch nach „Austausch und Anstoß für das eigenen Leben“ aus.
- Seit 100 Jahren hat sich vieles verändert - der Frauensonntag auch.

Der Bund alt-katholischer Frauen (baf) möchten auch weiterhin Veränderung gestalten. Wir

möchten Verbindung schaffen zwischen Frauen aus den Gemeinden



unseres Bistums. Wir möchten den Schwung, die Energie und die Willenskraft der Frauen aus den (damaligen) Frauenvereinen aufnehmen und ihn ins Heute weitertragen. Daher feiern wir 100 Jahre Frauensonntag! Und wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

Erstkommunion

Sieben Jungen und Mädchen aus den Gemeinden Frankfurt und Offenbach werden in diesem Jahr das Sakrament der 1. Hl. Kommunion empfangen. Es ist noch ungewiss, ob der Gottesdienst, wie geplant, am 16. Mai um 15 Uhr in der alt-katholischen Christuskirche in Offenbach (Bismarckstraße 105) stattfinden wird.

KOMMUNION "BEI JESUS
"EINGELADEN"


 A stylized graphic of a person with arms raised, positioned to the right of the text.

Familiengottesdienste

Regelmäßig treffen sich die Familien unserer Gemeinde mit ihren Kindern zu den Familiengottesdiensten, in denen biblische Geschichten speziell für Kinder ausgelegt werden. Das ist nie langweilig, denn es werden immer alle Kinder miteinbezogen. Nach dem Gottesdienst gibt es dann immer noch eine Bastelarbeit oder ein Spiel, welche den Gedanken des Gottesdienstes thematisch vertiefen. Zum Mittagessen gibt es ein Mitbringbuffet, zu dem alle etwas beitragen. Natürlich sind auch Erwachsene ohne Kinder

und Familien aus der Nachbarschaft ganz herzlich zu diesen Gottesdiensten eingeladen.

Die nächsten Familiengottesdienste finden am 3. Mai und am 7. Juni jeweils um 11 Uhr in der Franziskuskirche am Geschwister-Scholl-Platz in Oberursel-Bommersheim statt.



Fronleichnam in Oberursel

Im Rahmen der römisch-katholischen Fronleichnamsprozession am 11. Juni gestalten die Glaubensgeschwister der Alt-Katholischen, Evangelischen und Freien evangelischen Gemeinde einen gemeinsamen Altar vor der Kreuzkirche im Goldackerweg 17. Die Prozession wird dort gegen 10.45 Uhr erwartet. Sie sind herzlich eingeladen, sich der Prozession anzuschließen und am Pfarrfest der Gemeinde St. Aureus und Justina teilzunehmen.

Gemeinde

Alte Brillen für „Brillen weltweit“

Wenn die Kirchen wieder geöffnet sind, werden wir in der Basaltstraße und in der Franziskuskirche in Oberursel wieder Sammelboxen für alte Brillen aller Art, Brillengestelle, Brillenhüllen und nicht mehr benötigte Hörgeräte aufstellen. Die von uns eingesammelten Brillen und Hörgeräte werden professionell gereinigt, aufgearbeitet

Taizé-Gebet

An jedem zweiten Dienstag im Monat findet um 19 Uhr im Gemeindezentrum Basaltstraße unser Taizé-Gebet statt - eine kurze Zeit am Abend des Tages, um Stille erleben, gemeinsam singen und beten und Ruhe finden zu können.

Das Taizé-Gebet entfällt im April und findet vermutlich erst wieder ab Mai statt.



Gottesdienst mit der Evangelischen Paulsgemeinde

Mit der Ev. Paulsgemeinde verbindet uns eine lange Weggemeinschaft, waren wir doch viele Jahre in der Paulskirche mit unseren Gottesdiensten zu Gast, bis diese im März 1944 zerstört wurde. Unsere Gemeinden leben weiter, begegnen sich, teilen miteinander Brot und Wein. Am 24. Mai feiern wir gemeinsam Gottesdienst, um 10 Uhr bei uns in der Basaltstraße.



St. Paulsgemeinde

und an bedürftige Menschen weitergegeben. Schauen Sie also bitte in Ihre Schubladen und Schränke. Die alte Brille, die bei uns nutzlos herum liegt, kann für andere Menschen zu einem dringend gebrauchten Hilfsmittel werden. Weitere Informationen unter:



www. BRILLEN WELTWEIT .DE

„Geteilt“ - Malworkshop

Abgesondert, abgetrennt, einzeln, individuell, unabhängig, unterschiedlich sein: All das kann man unter dem Wort „GETEILT“ verstehen.



Der 3. Ökumenische Kirchentag lädt mit seinem Leitwort „schaut hin“ ein, die Augen vor den Realitäten des (kirchlichen) Lebens nicht zu verschließen. Deshalb wollen wir hinschauen, was Christinnen und Christen unter dem Wort „GETEILT“ verstehen bzw. empfinden. Wir wollen hinschauen, wo der Schuh drückt, wo Freude und Gemeinschaft unser Zusammenleben bereichern, wo Aufbruch zu spüren ist. Das, was wir sehen, was wir spüren, wollen wir als farbliche Gestaltung auf eine Leinwand bringen. Die Kölner Malerin Marion Wenge wird uns dazu anleiten und durch den Malworkshop begleiten. Die dabei entstehenden Bilder

werden während des Kirchentages im Mai 2021 in unserem Gemeindezentrum ausgestellt.

Einen konkreten Termin für den Malworkshop gibt es noch nicht.

Frauenkreis und Frauengruppe main-baf



Der Frauenkreis trifft sich in der Regel am 1. Dienstag des Monats um 15 Uhr im Gemeindezentrum Basaltstraße. Folgendes steht ab Mai auf dem Programm: Am 5. Mai ist ein Besuch im Palmengarten geplant. Am 2. Juni ist Christine Nägele zu Gast und stellt Carl Zuckmayer vor und am 7. Juli geht es auf einen Ausflug zum Hoherodskopf im Vogelsberg. Informationen, insbesondere zu den beiden Ausflügen, erhalten Sie bei Ingrid Katzenbach, Tel. 06400/9044825.



Die Frankfurt-Offenbacher Frauengruppe main-baf hat ab Mai folgende Angebote geplant: Am 21. Mai gibt es einen Ausflug ins Grüne und am 18. Juni fliegt man dann nach Bad Homburg aus. Das Treffen am 16. Juli findet in Offenbach statt, die inhaltliche Thematik ist noch nicht festgelegt. Informationen, auch zu Ort und Zeit der Treffen, erhalten Sie bei Ingeborg Hempel, Tel. 069/702692.

In beiden Gruppen sind neue Mitglieder oder Gäste herzlich willkommen.

Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Termine: 14.5. und 4.6., 18 Uhr, Gemeindezentrum Basaltstr.

Fahrt des Kirchenvorstands nach Augsburg

Die alt-katholische Gemeinde in Augsburg hat mit großem Engagement eine eigene Kirche mit angeschlossenem Gemeindezentrum gebaut. Der Kirchenvorstand plant, am 14./15. November nach Augsburg zu fahren und sich mit der Gemeinde über die Bauentwicklung und die aus dem Projekt resultierenden Impulse für die Gemeindeentwicklung austauschen.

Interessierte Gemeindemitglieder können sich der Fahrt gerne anschließen. Anmeldeschluss ist der 12. April 2020. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für An- und Abreise. Alle weiteren Ausgaben sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.



Arbeitskreis Gelebte Solidarität



Vor einiger Zeit hat sich Kontakt ergeben mit Susanne Kahlbaum, Gefängnisseelsorgerin in der Frauen-JVA in

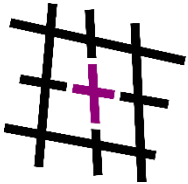
Ffm.-Preungesheim und wir haben entschieden, ihre Arbeit dort zu unterstützen. Nachfolgend ein Auszug aus ihrer Mail:

Liebe Frau Hempel, erst einmal wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Wochenende und danke Ihnen noch einmal für Ihr großartiges Angebot (...) Grundsätzlich ist es, denke ich,

besser und für Sie auch besser nachzuvollziehen, wenn wir konkrete Projekte unterstützen. Dabei habe ich einiges im Kopf. Zum einen brauchen wir immer Nähmaschinen. Vor langer Zeit hat die Kirche in der JVA eine Nähstube initiiert, speziell für die Gefangenen aus den ganz armen Ländern, die oft als Drogenkuriere bei uns landen. Diese Frauen sind in keinsten Weise im klassischen Sinne kriminell, sondern kommen aus oft unvorstellbar armen Verhältnissen, haben häufig innerhalb der Familie die medizinische Behandlung Schwerkranker zu finanzieren und wollen nicht (mehr) der Prostitution nachgehen. Diese Frauen sind fleißig und schicken meist das im Gefängnis verdiente Geld nach Hause und sichern damit das Überleben ihrer Familien. Sie haben in der JVA die Möglichkeit, einen Nähkurs mit Zertifikat zu absolvieren und bekommen eine Nähmaschine mit nach Hause. Bis vor wenigen Jahren hat der Zachäusverein diese Nähmaschinen finanziert, doch stehen ihm die finanziellen Mittel nicht mehr zur Verfügung. (...) Und gerade jetzt steht nur noch eine einzige Maschine im Lager, aber mehrere Frauen werden demnächst abgeschoben werden. Wenn wir Sie z.B. bei der Finanzierung der Nähmaschinen um Unterstützung bitten könnten, wäre das ein Segen für



uns, denn ich weiß, dass die Frauen in ihrer jeweiligen Heimat tatsächlich davon Gebrauch machen, um legal ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die meisten von ihnen sind sehr treu und halten den Kontakt zu uns. Eine andere Sache ist z. B. die immer wieder notwendige Beschaffung von Bibeln, vor allem fremdsprachiger, denn hier an einem Ort, wo sich Menschen an



ihre Wurzeln erinnern ("es muss noch mehr geben als die Verurteilung durch menschliches Gericht"), sind Bibeln sehr gefragt und

manchmal lebensnotwendig. Gerade die Frauen aus Lateinamerika und Afrika treffe ich bei meinen oft unverhofften Besuchen in der Zelle beim Bibellesen an. (...) Manchmal müssen wir auch einen großen Schwung Bastelsachen besorgen, weil die Frauen für sich zur Beruhigung und/oder für ihre Kinder basteln, malen und stricken. Und damit bin ich schon beim nächsten: Wir können immer Wollspenden gebrauchen, denn gestrickt wird hier viel. Bei den langen Einschlusszeiten am Abend und an den Wochenenden

ist es ein Geschenk, dass wir den Frauen Wolle geben können. Und wir brauchen immer gut erhaltene Reisekoffer, denn die Frauen kommen oft ohne Gepäck haben aber bis zur Abschiebung so viel gestrickt oder ein bisschen Kleidung aus dem Sozialfond bekommen, dass sie dringend einen Koffer brauchen. Es ergibt sich oft noch so viel mehr...

Wir haben inzwischen 3 Nähmaschinen finanziert und durch den Sammlungsauftrag in der Gemeinde konnten mehrere Koffer, Bastel- und Nähmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Gemeindeausflug

Am Samstag, dem 19. September findet unser diesjähriger Gemeindeausflug statt. Wir wollen gemeinsam in den Hessenpark fahren und dort einen schönen Tag miteinander verbringen. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

**TERMIN
VORMERKEN**

Nähere Informationen zum Programm, das für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen attraktiv sein wird, folgen im nächsten Gemeindebrief.

Dekanat und Bistum

Dekanatstage 2020

Die Dekanatstage vom 26. bis 28. Juni im Feriendorf Hübingen im Westerwald werden sich mit dem Thema „Würde“ befassen. Unterschiedliche Erfahrungswege sowie vielfältige Aktivitäten laden Menschen jeden Alters

- Alleinlebende, Paare, Familien mit Kindern und Jugendliche herzlich ein, sich gemeinsam mit dieser Thematik zu beschäftigen. Bei einer entspre-



chenden Anzahl von Kindern wird eine nach Altersgruppen gestaffelte Betreuung angeboten. Die Kosten für die Kinder und Jugendlichen werden vom Landessynodalrat bzw. der Gemeinde getragen. Ob die Dekanats-tage letztendlich stattfinden werden, entscheidet sich Anfang Mai.



Ring frei – Runde 9

Die Begegnung zwischen Bischof Dr. Matthias Ring und Jugendlichen aus unserem Bistum vom 30. April bis zum 3. Mai ist abgesagt.

Zeitschrift Christen heute

Schon mal in die Monatszeitschrift unserer Kirche geblättert? Wir können Ihnen die aktuelle Ausgabe gerne zusenden.

Ökumene

Bockenheimer Ökumenischer Kirchentag am 5. Sept. 2020

Vom 12.-16. Mai 2021 findet in Frankfurt am Main der Ökumenische Kirchentag statt.

Die Ev. Gemeinde Bockenheim, die Kirchorte Frauenfrieden und St. Elisabeth der römisch-katholischen Gemeinde St. Marien, die Herrnhuter Brüdergemeine und die Alt-Katholische Gemeinde wollen Menschen im Stadtteil für dieses Fest der Begegnung begeistern und dafür gewinnen, sich in die Durchführung mit einzubinden. Daher laden wir alle Bockenheimerinnen und Bockenheimer sowie Menschen aus den angrenzenden Stadtteilen ein, am Samstag, dem 5. September den Bockenheimer Ökumenischen Kirchentag mit uns zu feiern. An diesem Tag werden in den

beteiligten Gemeinden unterschiedliche Aktivitäten stattfinden, die unter der Federführung der jeweiligen Gemeinde stehen, aber davon leben, dass Menschen aus allen beteiligten Gemeinden sich an der Vorbereitung und Durchführung des jeweiligen Programmpunkts beteiligen.

Als Alt-Katholische Gemeinde zeichnen wir verantwortlich für das Kinder- und Familienprogramm. Wir wollen sowohl Spiele im Freien anbieten als auch kreative Bastelarbeiten zum Thema „Upcycling“.

Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!



Aus unserer Gemeinde verstorben ist

Brigitte Schnabel

im Alter von 85 Jahren
aus Bad Homburg

† am 30. Dezember 2019



Unserer Gemeinde beigetreten sind



Andreas Neuendorf aus Kronberg
Hans Peter Wehrheim aus Dornburg-Wilsenroth
 Wir heißen unsere neuen Gemeindemitglieder
 herzlich willkommen und wünschen ihnen
 bereichernde spirituelle Erfahrungen sowie viele herzliche Begegnungen.

Unsere Gottesdienste und Termine

FRANKFURT – Gemeindezentrum Basaltstraße 23

*an jedem 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr Eucharistiefeier, an den weiteren
 Sonntagen um 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee
 Bitte Ausnahmen beachten!*

April 2020

So 05.04.	10 Uhr	Palmsonntag – Gottesdienst ENTFÄLLT
Do 09.04.	18 Uhr	Gründonnerstag – Gottesdienst ENTFÄLLT
Fr 10.04.	15 Uhr	Karfreitag – Gottesdienst ENTFÄLLT
Sa 11.04.	20 Uhr	Karsamstag – Gottesdienst ENTFÄLLT
So 19.04.	10 Uhr	Eucharistiefeier
So 26.04.	10 Uhr	Eucharistiefeier

Mai 2020

So 03.05.	18 Uhr	Eucharistiefeier zum FeierAbend
Di 05.05.	15 Uhr	Frauenkreis: Besuch im Palmengarten
So 10.05.	10 Uhr	Frauensonntag – Eucharistiefeier
Di 12.05.	19 Uhr	Taizé-Gebet
Do 14.05.	18 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Sa 16.05.	10 Uhr	1. Heilige Kommunion – Eucharistiefeier (Christus- kirche Offenbach, Bismarckstraße 105)
So 17.05.	10 Uhr	Eucharistiefeier
Do 21.05.		main-baf: Ausflug ins Grüne
So 24.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit der Evangelischen Paulsge- meinde
So 31.05.	10 Uhr	Pfingstsonntag – Eucharistiefeier

Juni 2020

Di 02.06.	15 Uhr	Frauenkreis: Carl Zuckmeyer
Do 04.06.	18 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So 07.06.	18 Uhr	Eucharistiefeier zum FeierAbend
So 14.06.	10 Uhr	Eucharistiefeier
Do 18.06.		main-baf: Ausflug nach Bad Homburg
So 21.06.	10 Uhr	Eucharistiefeier
So 28.06.	10 Uhr	Eucharistiefeier

Juli 2020

So 05.07.	18 Uhr	Eucharistiefeier zum FeierAbend
Di 07.07.		Frauenkreis: Ausflug Hoherodskopf/Vogelsberg
So 12.07.	10 Uhr	Wort Gottes Feier
Di 14.07.	19 Uhr	Taizé-Gebet
Do 16.07.		main-baf: (Inhalt noch offen)

OBERURSEL – St. Franziskuskirche, Geschwister-Scholl-Platz 1

*an jedem 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst (nicht in den Schulferien) und
an jedem 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee
Bitte Ausnahmen beachten!*

April – Juli 2020

So 12.04.	10 Uhr	Ostersonntag – Gottesdienst ENTFÄLLT
So 03.05.	11 Uhr	Familiengottesdienst
So 10.05.	10 Uhr	Eucharistiefeier
Mo 01.06.	10 Uhr	Pfingstsonntag – Eucharistiefeier
So 07.06.	11 Uhr	Familiengottesdienst
Do 11.06.	10.45 Uhr	Fronleichnam – Ökum. Station Fronleichnamsp zession (Kreuzkirche, Goldackerweg 17, Oberurs.)

FULDA – Haus Oranien, Heinrich-von-Bibra-Platz 14a

*an jedem 2. Samstag im Monat um 15 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee
Bitte Ausnahmen beachten!*

April – Juli 2020

Mo 13.04.	11.15 Uhr	Ostermontag – Gottesdienst ENTFÄLLT
Sa 09.05.	15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 13.06.	15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 11.07.	15 Uhr	Eucharistiefeier

Für aktuelle Informationen und kurzfristige Terminveränderungen beachten Sie bitte die Homepage und den monatlich erscheinenden Newsletter „Up To Date“.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195


Kontakt

Pfarramt:

Pfarrer Christopher Weber

Basaltstr. 23, 60487 Frankfurt

Tel.: 069 - 70 92 70

Fax: 069 - 970 800 50

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de



Mitarbeiter im Pfarrbüro: Armin Mikosch

frankfurt.mitarbeiter@alt-katholisch.de

2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Annelie Riedel

Heuchelheimer Str.144

61350 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 32 328

Priester im Ehrenamt:

Stefan Schweser

Bad Sodener Str.10

65843 Sulzbach

Tel: 06196 - 75 93 33

Pfarrer i. R. Ulrich Katzenbach

Schnepfenhain 14,

35325 Mücke

Tel.: 06400 - 90 44 825

Redaktion und Bildrechte: Pfarrer Christopher Weber

Bankverbindung: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt IBAN:DE94 5206 0410 0004 1019 95

Termine, Gottesdienste, Aktuelles unter
frankfurt.alt-katholisch.de

